



**Ländliche Erwachsenenbildung in  
Niedersachsen e.V.  
RGZ Weserbergland**

**Informationen:**

Susanne Schäfer-Dewald  
Ruthenstraße 10  
31785 Hameln  
Tel: +49(0) 5151 80 99 46 60  
Mail: susanne.dewald@leb.de

**Unsere Angebote im Internet:**

[www.weserbergland.leb-niedersachsen.de](http://www.weserbergland.leb-niedersachsen.de)



Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**



**Regionale  
Grundbildungszentren  
Niedersachsen**

LEB Weserbergland



**Lese- und Schreibschwierigkeiten  
bei Erwachsenen**



**6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können keine zusammenhängenden Texte lesen oder schreiben.**

Sie gelten als gering literalisiert. Für die Betroffenen hat das große Auswirkungen im Alltag und in der persönlichen Entfaltung.

Viele schämen sich und verbergen oft sogar vor der Familie, Freunden und am Arbeitsplatz ihre Schwierigkeiten. Aus Angst sprechen sie ihr Manko nicht an und werden dadurch oft falsch beraten.

Mitarbeitende in der Beratung haben die Gelegenheit, Menschen mit Grundbildungsdefiziten anzusprechen.

Es ist nicht so leicht zu erkennen, ob jemand Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben hat. Die Betroffenen entwickeln eine Vielzahl von Strategien, um diese Lücken zu verdecken.

## Signale, die auf Lese- und Schreibprobleme hindeuten können:

### Hinweise in der Lebensgeschichte:

- Häufige Abwesenheit in der Schulzeit (Umzug, Krankheit, Mithilfe im Haushalt, Betreuung der Geschwister)
- negative Erfahrungen während der Schulzeit (immer hinten sitzen müssen, immer gehänselt worden sein)
- traumatische Erfahrungen in der Jugend (Gewalterfahrung, Alkoholismus, finanzielle Sorgen)

### Weitere Signale:

- „Ich habe eine schlechte Handschrift.“
- „Bitte füllen Sie das für mich aus, dann geht es schneller.“
- „Ich halte nicht viel vom Lesen. Ich sehe lieber fern.“
- „Den Kindern kann man auch nicht mehr helfen, ist alles so anders geworden in der Schule.“
- „Diese Formulierungen sind so kompliziert, die kann kein normaler Mensch verstehen!“
- „Arbeit mit Computern ist nichts für mich.“

## Was können Sie tun?

Erzählen Sie, dass jeder zehnte Mensch in Deutschland Probleme mit dem Lesen und Schreiben hat!

Motivieren Sie zum Besuch eines speziellen Kurses für Erwachsene! Argumentationshilfen:

- Vorbild für die Kinder
- Zugewinn an Selbständigkeit
- Bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt

## Worauf sollten Sie im Beratungsgespräch achten?

- Nehmen Sie sich Zeit!
- Sprechen Sie Ihre Vermutung offen an!
- Nehmen Sie konkrete Anlässe als Gelegenheit!
- Besprechen Sie mögliche nächste Schritte!

## Konkrete Hilfen

- Anfragen an das RGZ Weserbergland: Beratung, Diagnostik und Vermittlung in Bildungsangebote
- Alpha-Telefon:  
Tel.: 0800 53 33 44 55 (kostenlos)

